

Feuchtigkeitsverhalten der Dämmung

Zu guter Letzt sollten Verbraucher sich das Feuchtigkeitsverhalten eines Dämmstoffes genau ansehen. Vor allem beim Dämmen von Kellerdecken, Kellerwänden und anderen Gebäudeteilen, die oft der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, ist dies entscheidend.

Eindringende Feuchtigkeit setze die Dämmeigenschaften mancher Stoffe stark herab oder macht ihre Dämmwirkung zu Nichte.

Das Material einer guten Dämmung müsse seine energetischen Eigenschaften unter unterschiedlichen Feuchtigkeitszuständen bewahren und schnell trocknen.

Das Feuchtigkeitsverhalten

Wie viel Feuchtigkeit in die Baustoffe eindringen kann, ist ebenso relevant.

Denn Feuchtigkeit kann die Dämmwirkung eines Stoffes stark herabsetzen.

Ein gutes Dämmmaterial muss seine energetischen Eigenschaften auch unter unterschiedlichen

Feuchtigkeitszuständen bewahren können und schnell trocknen.